

Regierungsrat

*Rathaus, Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch*

Bundesamt für Energie
Mühlestrasse 4
3063 Ittigen

16. Dezember 2008

Vernehmlassung zur Parlamentarischen Initiative 08.445 - Angemessene Wasserzinse

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns mit Schreiben vom 5. November 2008 eingeladen, zur obenerwähnten Parlamentarischen Initiative Stellung zu nehmen. Gerne nehmen wir diese Gelegenheit wahr und danken Ihnen dafür.

Die geplanten Erhöhungen bei den Wasserzinsen würden unweigerlich zu einer erneuten Verteuerung der Strompreise führen. Wir erachten dies angesichts der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation als nicht angebracht. Gerade die sehr energieintensiven Industriebetriebe im Kanton Solothurn (insbesondere das Stahlwerk Gerlafingen und die Papierfabrik Biberist) leiden unter den durch die Massnahmen des Bundes immerhin in der Zwischenzeit reduzierten Strompreiserhöhungen und wären erneut betroffen, würden die erhöhten Wasserzinse auf den Strompreis überwälzt. Gerade diese Betriebe werden im übrigen besonders hart durch die durch die Finanzkrise ausgelöste Konjunkturschwäche betroffen.

Es wäre weiter kaum nachvollziehbar, wenn der Bundesrat auf der einen Seite mittels Verordnungsänderungen dieser Tage die Preiserhöhungen der Stromwirtschaft eindämmt, aber auf der anderen Seite diese Massnahmen durch die Erhöhung von Wasserzinsen zumindest teilweise gleich wieder wettgemacht würden.

Zusätzlich ist noch anzumerken, dass die Wasserzinse nicht in die Berechnung des NFA-Anteils einfließen, bzw. nicht in die Berechnung der Ressourcen der entsprechenden Kantone fallen. Daraus entsteht durch die Erhöhung der Wasserzinse eine einseitige Bevorteilung weniger Kantone.

Aus diesen Überlegungen lehnen wir die Parlamentarische Initiative, wie sie durch die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Ständerates gutgeheissen wurde, ab.

2

Wir danken Ihnen nochmals für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.

Esther Gassler

Frau Landammann

sig.

Andreas Eng

Staatsschreiber